

## Medieninformation

November 2008

Mit Hilfe der Stiftung Historische Kirchhöfe gelang es auch 2008 wieder dem Verfall kulturhistorisch bedeutender Grabanlagen auf Berlins Friedhöfen durch die Steuerung denkmalpflegerische Projekte entgegen zu wirken.

Mit Förderungen des Landesdenkmalamtes, des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und Eigenmitteln des Friedhofsträgers konnten denkmalpflegerische Maßnahmen auf dem **Dorotheenstädtischen Kirchhof I in der Chausseestr. in Berlin-Mitte** begonnen werden. Unter anderem werden das Mausoleum des Baumeisters Friedrich Hitzig und die Grabanlage des Bildhauers Johann Gottfried Schadow restauriert.

Auf dem **Alten St.-Matthäus-Kirchhof, Großgörschenstr. 12-14 in Berlin-Schöneberg** werden derzeit sechs Wandgräber und das Mausoleum des „Eisenbahnkönigs“ Henry Strousberg saniert. Finanziert werden die Maßnahmen überwiegend durch Mittel des Landesdenkmalamtes, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Stiftung für Denkmale der Verkehrsgeschichte sowie durch die Deutsche Bahn AG.

Des Weiteren beteiligt sich die Stiftung Historische Friedhöfe an der Konzeption zur Entwicklung des **Friedhofs der Märzgefallenen in Berlin-Friedrichshain** zu einem Denkmal von nationaler Bedeutung in Kooperation mit dem Paul-Singer e.V.

Weitere Informationen zu den aktuellen Projekten und Aktivitäten der Stiftung:

Internet: [www.stiftung-historische-friedhoeefe.de](http://www.stiftung-historische-friedhoeefe.de)

Geschäftsstelle im Kirchlichen Verwaltungsamt Berlin Stadtmitte,  
Klosterstr. 66, 10179 Berlin, T.: 030 – 258 185 340 (AP: Gertrud Dailidow-Gock)

---

Yvonne Zimmerer  
- Öffentlichkeitsarbeit -  
Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe  
in Berlin-Brandenburg  
Geschäftsstelle im KVA Berlin Stadtmitte  
Klosterstr. 66, 10179 Berlin  
T.: 030 – 612 84 734

## 2008 – Projekte und Tätigkeitsbericht der Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe in Berlin-Brandenburg:

Es handelt sich um die Grabanlagen bekannter Persönlichkeiten, wie

- **Mausoleum Friedrich Hitzig**
- **Grabanlage Hermann Bläser**
- **Grabanlage Karl August Clemens Klenze**
- **Grabanlage Johann Gottfried Schadow**
- **Grabanlage R.H.v. Hessenthal**
- **Grabanlage Albrecht Dietrich Schadow**
- **Grabanlage Eduard Hoffmann**
- **Grabanlage August Borsig**

Das umfangreiche Restaurierungsprojekt ist auf drei Jahre angesetzt. Der Abschluss ist für 2010 vorgesehen. Insgesamt werden 569.000 EUR dafür veranschlagt.

Auf dem **Alten St.-Matthäus-Kirchhof, Großgörschenstr. 12-14 in Berlin-Schöneberg**, konnte mit finanzieller Beteiligung des Landesdenkmalamtes, Eigenleistungen der Kirchhofsverwaltung, Spenden und Drittmitteln der Anlieger **Wandgräber an der Westwand** denkmalpflegerisch gesichert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 108 580 EUR.

Besonders erfreulich ist, dass auch endlich die dringend erforderliche Restaurierung des Mausoleums des „Eisenbahnkönigs“ Henry Strousberg auf dem **Alten St.-Matthäus-Kirchhof** in Angriff genommen werden konnte. Der 1. Bauabschnitt wurde gefördert durch Mittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Stiftung für Denkmale der Verkehrsgeschichte in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Mittel der Deutschen Bahn AG, der Müller-Klein-Rogge-Stiftung, des Landesdenkmalamtes und Eigenmittel des Kirchhofes. Gesamtkosten 63 000 EUR. Für den 2. Bauabschnitt sind weitere Fördermittel beantragt. Leider wird dieser Bauabschnitt nicht mehr von der Deutschen Bahn gefördert, so dass die Stiftung sich bemüht, einen anderen Spender für die Abschlussmaßnahme zu gewinnen.

Das „Kulturbüro Senefeld“ konnte in Kooperation mit der Stiftung Historische Friedhöfe in diesem Jahr zwei weitere Schülerprojekte unter dem Titel „**Friedhofsforscher**“ auf dem **Dreifaltigkeitskirchhof II in Berlin-Kreuzberg** und dem **Sophienfriedhof II und Elisabethfriedhof I in Berlin-Mitte** durchführen. Im Rahmen der Schülerprojekte gelang es, Grundschulern von friedhofsnahen Schulen für die kulturhistorische und naturkundliche Bedeutung der benachbarten Friedhöfe zu sensibilisieren. Als Ergebnis entstanden zwei neue Faltpäne für kindgerechte Rundgänge auf den historischen Friedhöfen. Finanziell gefördert wurden die Projekte durch die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (Schule&Co.) sowie durch die CinemaxX-Stiftung.

Die Arbeitsgruppe Friedhofsmuseum der Stiftung Historische Kirchhöfe beteiligt sich in Kooperation mit dem Paul-Singer-Verein an der Konzeption zur Entwicklung des **Friedhofs der Märzgefallenen in Berlin-Friedrichshain** zu einem Denkmal von nationaler Bedeutung. Gefördert wird das Projekt mit 655 000 EUR von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

Parallel arbeitet die AG Friedhofsmuseum am **Auf- und Ausbau des Stiftungsarchivs** insbesondere an der Inventarisierung und Sicherung historischer Fotos und Dokumente der Berliner Friedhöfe.

An Sicherungsmaßnahmen von Epitaphen durch Aufstellung im **Mausoleum Brink auf dem Alten Kirchhof an der Parochialkirche** hat sich die Stiftung mit einer Zuwendung beteiligt. Die Maßnahme wurde durch die Kirchengemeinde St. Petri-St. Marien mit Hilfe weiterer Geldgeber (Arbeitsgemeinschaft historische Friedhöfe und Landeskirche) durchgeführt.

Auch in diesem Jahr konnte die Stiftung Historische Kirchhöfe wieder durch **öffentliche Führungen** und die Teilnahme an themenbezogenen öffentlichkeitswirksamen **Veranstaltungen** auf ihre Arbeit und die Bedeutung der historischen Kirchhöfe hinweisen. Unter anderem wurden Führungen und Veranstaltungen an folgenden Orten angeboten:

- Führung: Alter St.-Hedwigs-Kirchhof, Berlin-Mitte
- Führung: Alter Marien-Nikolai-Kirchhof, Berlin-Prenzlauer Berg
- Führung: Historische Friedhöfe an der Bergmannstraße in Berlin-Kreuzberg anlässlich des 1. Tages der Parks und Gärten
- Führung: Dorotheenstädtischer Kirchhof II, Liesenstr. Berlin-Mitte
- Vorträge: Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Ostkirchhof Ahrensfelde beteiligten sich Mitglieder aus dem Fachbeirat der Stiftung mit themenspezifischen Vortragsangeboten im Rahmen der Jubiläumswche
- Infostand der Stiftung zum Tag des offenen Denkmals in Kooperation mit dem Förderverein Efeu e.V. auf dem Alten St.-Matthäus-Kirchhof
- Infostand mit der EKBO zum Tag des Friedhofs auf dem Städtischen Friedhof Heerstraße, Trakehner Allee, Berlin-Charlottenburg
- Vortrag von Wolfgang Gottschalk zur Geschichte der Synodalfriedhöfe im Evangelischen Kirchenforum Stadtmitte
- Kooperationsveranstaltung mit der Bernhard-Heiliger-Stiftung und der Kirchengemeinde Dahlem zum Ewigkeitssonntag: Kirche, Kunst und Ehrengräber mit Friedhofsführung und Besuch des Künstlerateliers
- Infostand / Teilnahme am Berliner Stiftungstag im Kulturforum Potsdamer Platz
- Teilnahme des Fachbeirates an der Jahrestagung der A.S.C.E. in Liverpool und internationale Kontaktpflege

Folgende Projekte sind in Vorbereitung:

Auf dem **Luther-Friedhof in Lankwitz** wird daran gearbeitet, die Grabanlage Schindler vor dem Verfall zu bewahren.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Historische Friedhöfe sollen weitere denkmalpflegerische Maßnahmen am Mausoleum Zeitler auf dem **Georgen-Parochial-Kirchhof I**, Berlin-Prenzlauer Berg erfolgen.

Aufgestellt von Yvonne Zimmerer und Gertrud Dailidow-Gock, Okt. 2008